

# Ev.-luth. Kirchengemeinde Blexen

## Thesen zum Schwerpunktthema „Gottesdienst“

**1.** Sie besuchen einen Gottesdienst an einem Sonn- oder Feiertag. Was möchten Sie am Ende Positives mit nach Hause nehmen?

**2.** Der evangelische Gottesdienst bietet im Vergleich mit dem Gottesdienst anderer Kirchen eher mehr für das Ohr und eher weniger für das Auge, die Nase oder den Bewegungsapparat. - Vor- oder Nachteil? - Wie wäre es mit Weihrauch? Mehr Aufstehen und Knien? Buntere Gottesdienstgewänder? - Oder das eigene „Markenprofil“ schärfen mit Talar und Predigt und Paul-Gerhardt-Choral?

**3.** „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ oder „Ins Wasser fällt ein Stein“, Orgel oder Gitarre - wie (un)modern darf unsere gottesdienstliche Musik sein?

**4.** Viele Konfirmanden und viele Senioren und nicht allzu viel dazwischen - müssen wir - in Anlehnung an Radio und Fernsehen - zielgruppenorientiert Gottesdienste anbieten?

**5.** Vor 100 Jahren feierte man einmal im Jahr das Abendmahl, in den letzten Jahrzehnten in vielen Gemeinden einmal im Monat und dazu noch an hohen Festtagen. - Zu viel oder zu wenig? Welche Bedeutung besitzt das Abendmahl überhaupt für Sie?

**6.** Viele Menschen erleben christlichen Gottesdienst fast nur in Form von Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen oder Beerdigungen. - Wie erklären Sie sich das? Welche Bedeutung messen Sie diesen sog. Amtshandlungen bei?